
In Bremen erfolgt der Start in die Oldtimersaison

Mit der Bremen Classic Show (2.–4.2.) wird die diesjährige Oldtimersaison eröffnet. Liebhaber, Experten und Sammler finden auf mehr als 52.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche in acht Hallen neben alten Autos auch historische Motorräder, Ersatzteile und Automobilia. Zudem finden die Besucher über 100 Clubs verschiedener Marken mit teils fantasievollen Präsentationen.

Unter anderem feiert Volkswagen in Bremen 50 Jahre VW Golf und 45 Jahre T3. Aber auch Organisationen wie die Gesellschaft für Technische Überwachung sind vertreten, die in Halle 5 ihre Dienstleistungen rund um klassische Fahrzeuge präsentiert.

VW hat für das Jubiläum seines meistverkauften Modells ein besonderes Exemplar herausgesucht. Neben einem Modell der ersten Generation, die ab 1974 vom Band lief, steht eine Studie von 1969. Der intern EA 276 genannte Prototyp zeigte mit Frontmotor, Vorderradantrieb und großer Heckklappe bereits wesentliche Merkmale des späteren Erfolgsautos – hatte aber noch den luftgekühlten Käfer-Motor unter der Haube. Und mit dem T3 wechselte die Nutzfahrzeugsparte der Marke 1979 für elf Jahre vom runden zum eckigen Bulli. In Bremen steht neben einem Exemplar aus dem ersten Modelljahr auch ein T3 Microbus, wie er 1994 noch in Südafrika gebaut wurde. Bei ihm steckt im Heck ein 136 PS (100 kW) starker Fünf-Zylinder-Motor mit 2,5 Litern Hubraum. Der letzte T3 lief dort erst 2002 vom Band. (aum)

Bilder zum Artikel



VW-Studie EA 276 von 1969.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



VW-Studie EA 276 von 1969.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



VW-Studie EA 276 von 1969.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



VW-Studie EA 276 von 1969.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



VW-Studie EA 276 von 1969.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



VW-Studie EA 276 von 1969 mit Käfer-Motor unter der Fronthaube.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



VW Golf I (ab 1974) und die Studie EA 276 von 1969.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



VW-Studie EA 276 von 1969 und Golf I (ab 1974).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



VW Golf I (ab 1974).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



VW Golf I (ab 1974).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



VW Golf I (ab 1974).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



VW Golf I (ab 1974).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



VW Golf I (ab 1974).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



VW T3 von 1979 und T3 Microbus von 1994 aus afrikanischer Produktion mit 2,5-Liter-Fünfzylinder.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



VW T3 von 1979.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



VW T3 von 1979.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



VW T3 von 1979.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



VW T3 von 1979.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



VW T3 Microbus von 1994 aus südafrikanischer Produktion mit 2,5-Liter-Fünfzylinder.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



VW T3 Microbus von 1994 aus südafrikanischer Produktion mit 2,5-Liter-Fünfzylinder.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



VW T3 Microbus von 1994 aus südafrikanischer Produktion mit 2,5-Liter-Fünfzylinder.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



VW T3 Microbus von 1994 aus südafrikanischer Produktion mit 2,5-Liter-Fünfzylinder.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



VW T3 Microbus von 1994 aus südafrikanischer Produktion mit 2,5-Liter-Fünfzylinder.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



Die Gesellschaft für Technische Überwachung (GTÜ) stellt auf Oldtimermessen immer wieder auch ihr Angebot rund um klassische Fahrzeuge vor, wie hier auf der Techno Classica 2023 in Essen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/GTÜ